

**Freie
Demokraten**

FDP

FDP-Ratsfraktion Jever

Vorsitzender: **Hendrik Theemann**
hendrik.theemann@ewetel.net
Gerhard Werber
gerhard-hobby-werber@kabelmail.de

Postanschrift: Hermannstr. 10, 26441 Jever

Herrn
Jan Edo Albers und Mitglieder des
Bürgermeister Rats der Stadt Jever
Am Kirchplatz 11
26441 JEVER

***Entwicklung und Zukunftschancen der Stadt JEVER im Zusammenhang mit
der
Leistungssteigerung des regionalen Schienenpersonenverkehrs.***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Albers,
sehr geehrte Mitglieder*Innen des Rats der Stadt Jever!

Die Landkreise Friesland, Wittmund, Leer, Emsland und Wilhelmshaven, die im Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ) miteinander verbunden sind, planen und beraten seit geraumer Zeit die Optimierung und Leistungssteigerung des Schienenpersonenverkehrs. An diesen Planungen sind Vertreter der Deutschen Bahn AG und Pro Bahn beteiligt.

Der von der Politik angestoßene Weg zur E-Mobilität macht einen forcierten Ausbau des Schienenverkehrs in naher Zukunft dringend erforderlich. Vorrangiges Ziel sollte es deshalb sein, den Schienenverkehr für die Bürger/Innen in unserer Region besser und komfortabler zu erschließen, indem die z.B. Lücke Esens-Norden geschlossen wird. Um dieses zukünftige Potential im Personennah- und auch Fernverkehr auf der Schiene bei uns zu entwickeln, werden zusätzliche bisher noch nicht vorhandene Kreuzungen geplant. Diese Zukunftschancen werden auch in gut informierten Kreisen der Bahn wohlwollend diskutiert.

Der Einbau einer derartigen Kreuzungsmöglichkeit ist – mit erstklassigen verkehrstechnischen Zukunftschancen für unsere Stadt - in Jever zwischen beiden Bahnübergängen realisierbar. Im Fall einer Zugkreuzung in Jever könnte der ZOB-Bus Knotenpunkt Jever optimal mit der Bahn verknüpft werden. Zu jeder Stunde könnten dann Bus und Bahn hier zur gleichen Zeit eintreffen und diesen Knotenpunkt für Bus- und Bahnreisende attraktiv machen. Im Hinblick auf die mittel- und langfristigen Ziele zur Förderung des Tourismus in der Stadt eine Maßnahme von unschätzbarem Wert.

Sollte die Stadt allerdings das Eisenbahngelände für die Feuerwache und private Gewerbegrundstücke nutzen, wäre diese einmalige sich bietende Zukunftschance für immer vertan.

Nach Auffassung der FDP Jeverland sollten deshalb hier keine voreiligen Entscheidungen getroffen und unumkehrbare Fakten geschaffen werden.

Dies vorausgeschickt, beantragen wir:

1. Der Rat bzw. sein zuständiger Ausschuß befaßt sich auf der nächstmöglichen Sitzung mit den Planungen des VEJ.

2. Die Verwaltung lädt zu der Sitzung sachverständige Vertreter vom Landkreis Friesland, der Deutschen Bahn AG, vom VEJ und von Pro Bahn ein.

3. Die Verwaltung informiert die Ratsmitglieder rechtzeitig vor der Sitzung schriftlich über den rechtsförmlichen, aktuellen Stand der Überplanung des Bahngeländes Jever.

Wir bitten um Weiterleitung des Antrags an alle Ratsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Jever, den 10.2.2021

Hendrik Theemann

Gerhard Werber

PS: Die Öffentlichkeit haben wir mit gleicher Post über unseren Antrag informiert.